



Passend zum Tag des deutschen Bieres, der traditionell am 23. April an die Einführung des deutschen Reinheitsgebotes von 1516 erinnert, startet im gemeinsamen Foyer der Bitburger Stadthalle und der [Bitburger Marken-Erlebniswelt](#) eine Ausstellung zum Thema Hopfen.

Die Hopfenbauern Herbert und Andreas Dick aus Holsthum stellen die attraktiv gestalteten Informationstafeln zur Verfügung, die Teil einer Wanderausstellung des Deutschen Hopfenmuseums in Wolnzach sind. "Die Informationen sind wirklich faszinierend, einiges wussten selbst wir noch nicht. Zum Beispiel wird Hopfen heute auch als Zusatzstoff für Zahnpasta verwendet oder in der Krebsforschung eingesetzt", erklärt Andreas Dick.

Hopfen ist wichtiger Bestandteil des bis heute geltenden deutschen Reinheitsgebots von 1516, laut dem für die Herstellung von deutschem Bier ausschließlich Hopfen, Gerste und Wasser verwendet werden dürfen. Dass Hefe ebenfalls eine wichtige Aufgabe im Brauprozess hat, war bis weit ins 19. Jahrhundert hinein nicht bekannt. Aus diesem Grund ist dieser Rohstoff nicht in dem ältesten Lebensmittelgesetz der Welt erwähnt.



Auch Bitburger Premium Pils wird seit jeher streng nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut. "Bitburger steht für höchste Qualität auf allen Ebenen. Unsere hohen Qualitätsanforderungen und unsere Mitarbeiter, die mit Sorgfalt und Leidenschaft alles geben, um das beste Bier zu brauen, machen Bitburger zu dem, was sich unsere Konsumenten wünschen: echten Genuss", erklärt Dr. Werner Wolf, Sprecher der Geschäftsführung der Bitburger Braugruppe.

Das grüne Gold, wie Hopfen auch gerne genannt wird, spielt selbstverständlich auch für Bitburger eine ganz besondere Rolle. Denn seine natürlichen Bitterstoffe und ätherischen Öle sorgen für den typisch feinherben Biergeschmack. Aber auch die Haltbarkeit des Bieres und die Stabilität des Bierschaums werden vom Hopfen beeinflusst. "Hopfen ist die Seele des Bieres. Aus diesem Grund verwenden wir auch hier ausschließlich Rohstoffe der besten Qualität, z. B. den exklusiv für Bitburger angebauten Siegelhopfen aus Holsthum", erklärt Wolf.

Die Hopfenausstellung informiert umfassend zu unterschiedlichen Themen, von der Verwendung der Pflanze in der Medizin über wohltuende Inhaltsstoffe und Wirkung im Bereich von Wellnessanwendungen bis hin zur Rolle des Hopfens in der Bierherstellung.

Die Ausstellung wird vom 23. April bis zum 30. April zu sehen sein. Der Eintritt ist frei.

(Pressemeldung -foto [Bitburger Brauerei](#))